

- 1A VORD. OBERTEIL - A,B (A CUP)
- 1B VORD. OBERTEIL - A,B (B Cup)
- 1C VORD. OBERTEIL - A,B (C Cup)
- 1D VORD. OBERTEIL - A,B (D Cup)
- 2A SEITL. VORD. OBERTEIL - A,B (A CUP)
- 2B SEITL. VORD. OBERTEIL - A,B (B Cup)
- 2C SEITL. VORD. OBERTEIL - A,B (C Cup)
- 2D SEITL. VORD. OBERTEIL - A,B (D Cup)
- 3 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 4 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 5 ÄRMEL - A,B
- 6 ÄRMELFUTTER - A,B
- 7 GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER - A,B
- 8 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A,B
- 9 ROCKVORDERTEIL - A,B
- 10 SEITL. ROCKVORDERTEIL UND SEITL. ROCKRÜCKENTEIL - A,B
- 11 ROCKRÜCKENTEIL - A,B

KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES									
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite (cm)	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taillenweite	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüftweite	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
rückw. Tailllänge	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

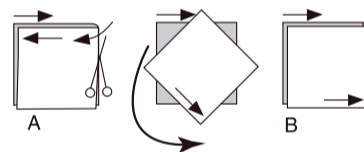
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

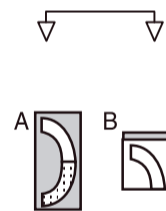
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

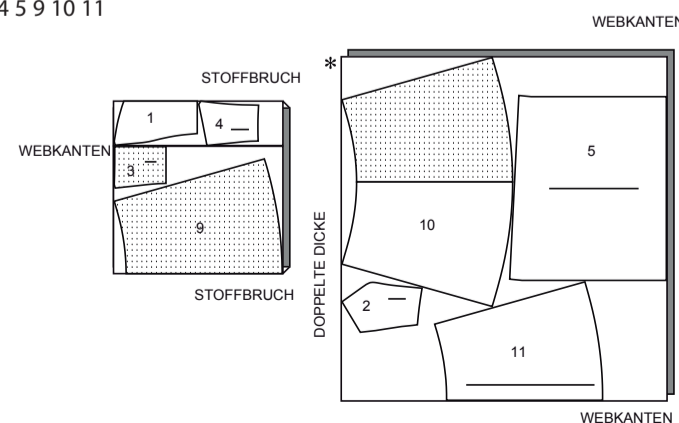
HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

A,B: TEILE 7, 8 WERDEN AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 5 9 10 11

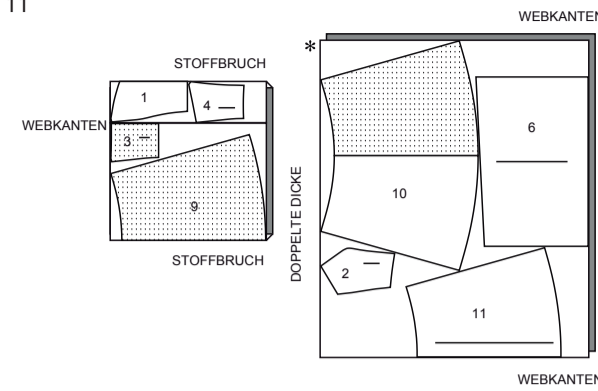
150 CM *
AG



FUTTER A

TEILE: 1 2 3 4 6 9 10 11

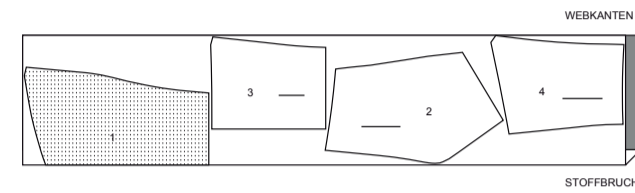
150 CM *
AG



EINLAGE A

TEILE: 1 2 3 4

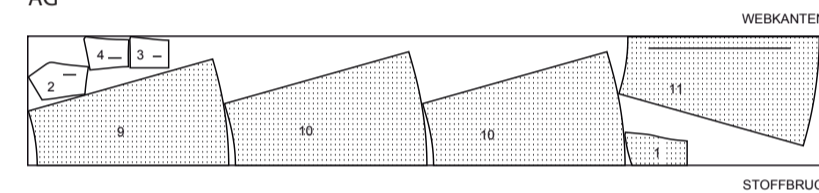
51 CM
AG



KLEID B

TEILE: 1 2 3 4 9 10 11

150 CM *
AG



KONTRAST

TEILE: 1 2 3 4 5 6 9 10 11

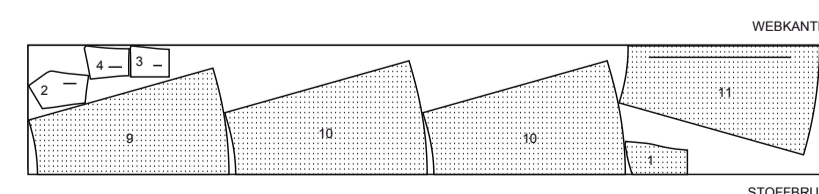
150 CM *
G 6 8 10 12 14 16 18 20



FUTTER B

TEILE: 1 2 3 4 9 10 11

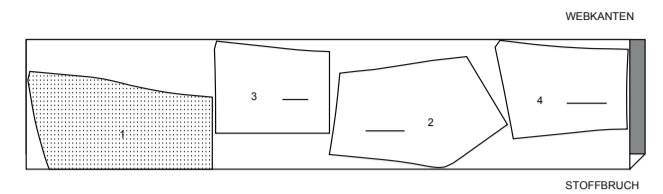
150 CM *
AG



EINLAGE B

TEILE: 1 2 3 4

51 CM
AG



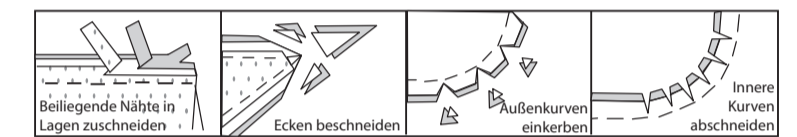
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar.

Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

FRANZÖSISCHE NAHT - siehe Video zum Nähen von einer Französischen Naht.

EINREIHEN - siehe Video zum Nähen von zweireihigen Kräuseln.

UNSIHTBARER REISSVERSCHLUSS - siehe Video zum Nähen eines unsichtbaren Reißverschlusses.

SCHMALER SAUM - Siehe Video zum Nähen von schmalen Säumen.

VERSTÄRKEN - siehe Video zum Verstärken.

FESTSTEPHEN - Siehe Video um einen Steppstich fest zu machen.

HEFTEN - siehe Handstiche: Video "Wie man heftet".

BESCHNEIDEN - Siehe Nähte: „Wie man näht: Video "Wie man die Nähte beschneidet, einschneidet und überlagert".

UNTERSTEPHEN - siehe Video zum Untersteppen.

NÄHTUTORIALS

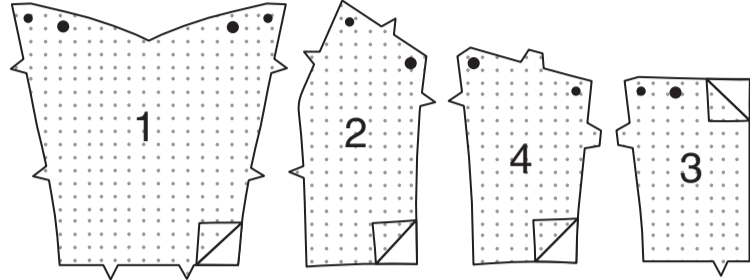


Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

KLEID A, B

EINLAGE

Stecken Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTES.
Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

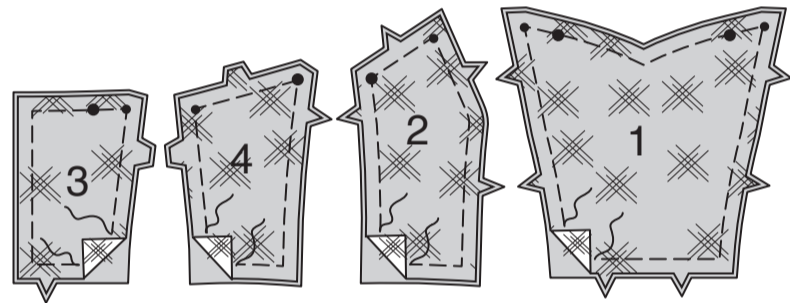


OBERTEIL

MODELL B:

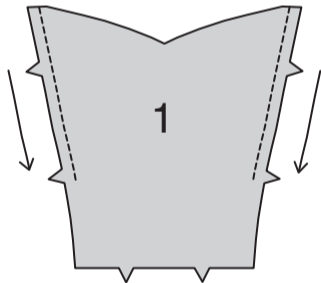
Arbeiten Sie auf einer ebenen Fläche und stecken Sie die Überlage in KONTRAST auf die rechte Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS des Oberteils. Heften Sie durch alle Symbole und alle Konstruktionslinien, wie gezeigt, und lassen Sie dabei beide Fadenenden zum einfachen Entfernen frei.

HINWEIS: Der Kontrast wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.

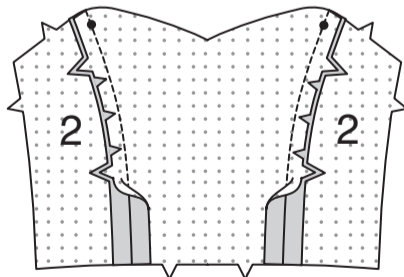


MODELLE A, B:

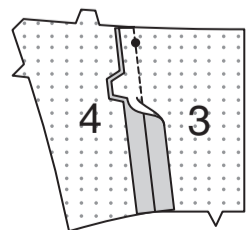
STEPHEN Sie die Seitenkante des VORD. OBERTEILS (1A, 1B, 1C oder 1D) oberhalb der unteren Kerbe, wie gezeigt in Pfeilrichtung, **FEST**.



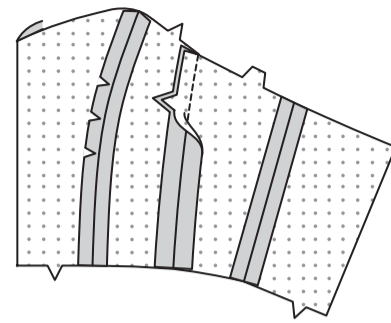
Stecken Sie das SEITL. VORD. OBERTEIL (2A, 2B, 2C oder 2D) RECHTS AUF RECHTS auf die Seitenkanten des vord. Oberteils, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen, schneiden Sie dabei das vordere Oberteil ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie.



Nähen Sie das SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (4) an das RÜCKW. OBERTEIL (3) an der Seitennähte, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen.

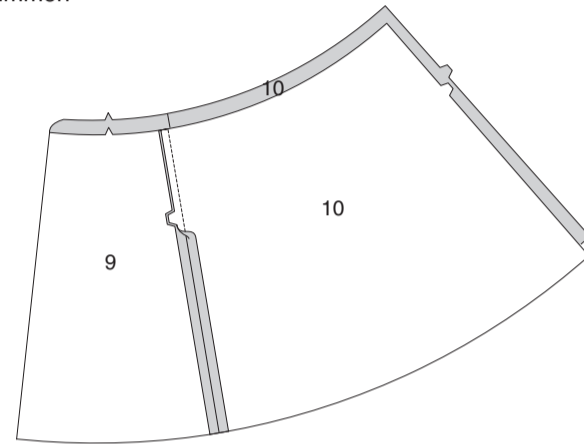


Nähen Sie die rückw. Oberteile an den Seiten an das vordere Oberteil.

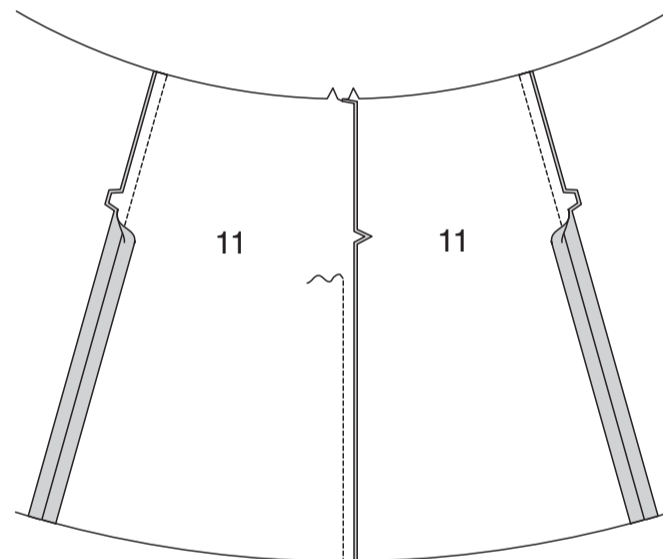


ROCK

Nähen Sie die Abschnitte von SEITL. ROCKVORDERTEIL UND SEITL. ROCKRÜCKENTEIL (10) an den Seitenkanten, wobei die Kerben übereinstimmen

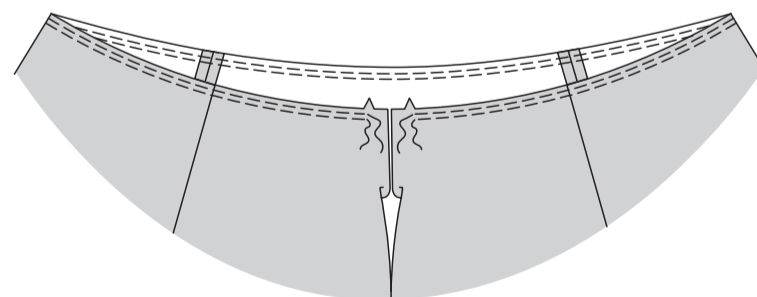


Nähen Sie die Abschnitte von ROCKRÜCKENTEIL (11) an das seitl. Rockvorderteil und seitl. Rockrückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Rockkanten an der hinteren Mitte zusammen, lassen Sie dabei von 2.5 cm unterhalb der Kerbe bis zur Oberkante offen.



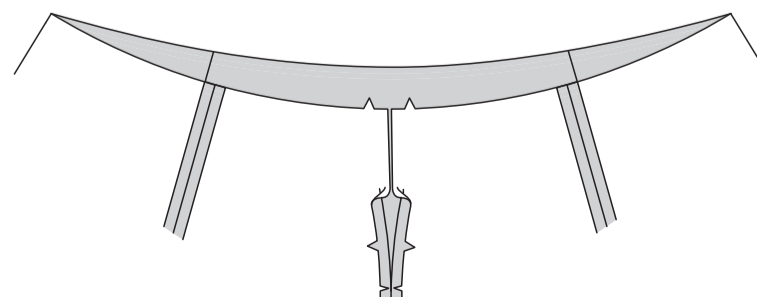
MODELL A:

REIHEN Sie die obere Kante des Rocks zwischen den hinteren Kerben **EIN**.

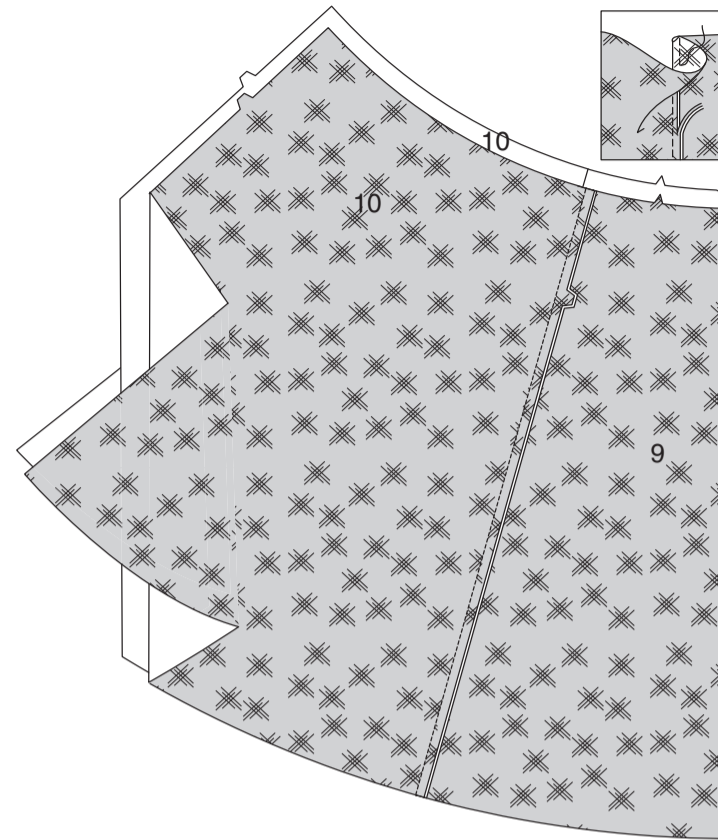


MODELL B:

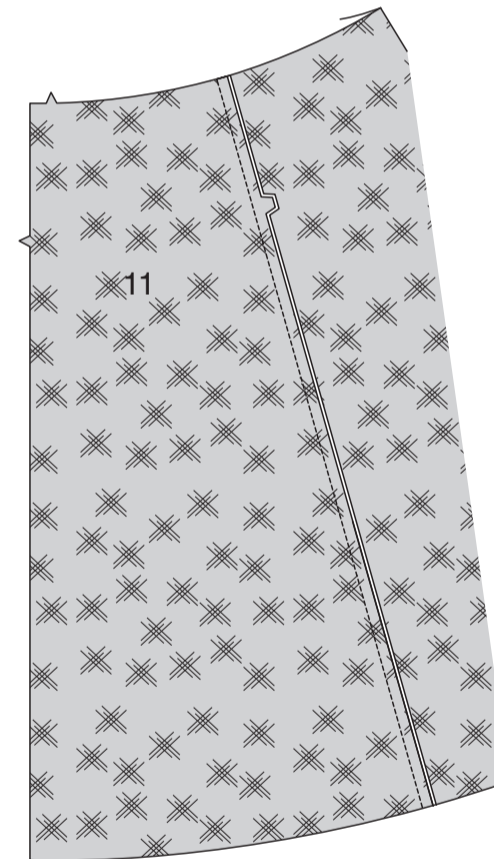
Schneiden Sie die Nahtzugaben der hinteren Mitte an die Steppnaht am oberen Ende ein, wie gezeigt.



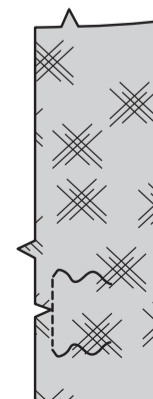
Nähen Sie die Abschnitte von seitl. Rockvorderteil und seitl. Rockrückenteil (10) in KONTRAST an das Rockvorderteil in KONTRAST (9) an den Seitenkanten mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT**.



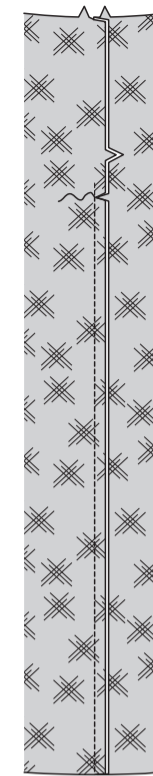
Nähen Sie die Abschnitte von Rockrückenteil (11) in KONTRAST an das seitl. Rockvorderteil und seitl. Rockrückenteil in Kontrast mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT**, wobei die Kerben übereinstimmen.



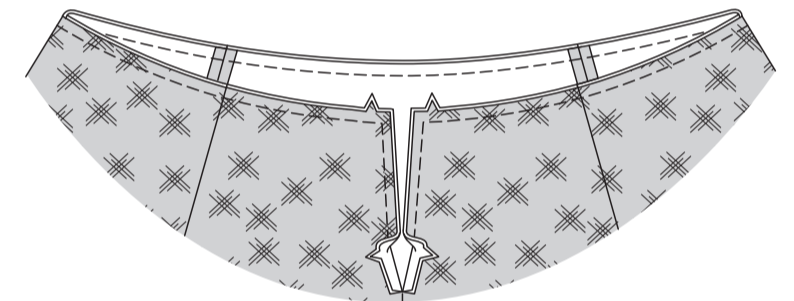
VERSTÄRKEN Sie die Kanten der hinteren Mitte 2.5cm unterhalb der Kerbe. Schneiden Sie die Nahtzugaben der hinteren Mitte bis zur Steppnaht ein.



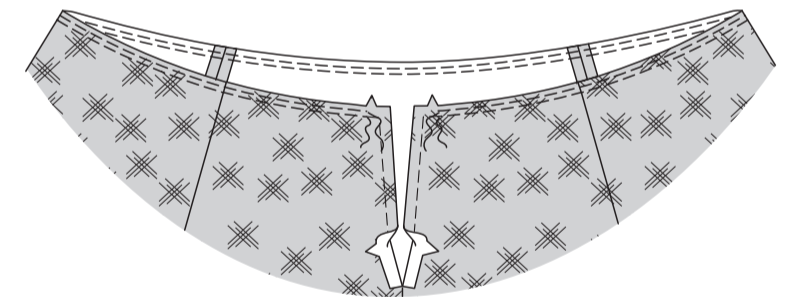
Nähen Sie die Rockkanten in der hinteren Mitte unterhalb der Einschnitten mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** zusammen.



Stecken Sie die RECHTE Seite des Rocks auf die LINKE Seite des Rocks in Kontrast, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen und die Ober- und Rückenkonturen gerade sind. Heften Sie die Obere- und Rückenkonturen.

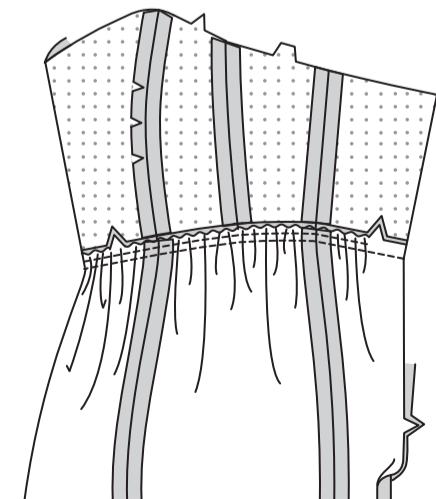


REIHEN Sie die obere Kante des Rocks zwischen den hinteren Kerben **EIN**.



MODELLE A, B:

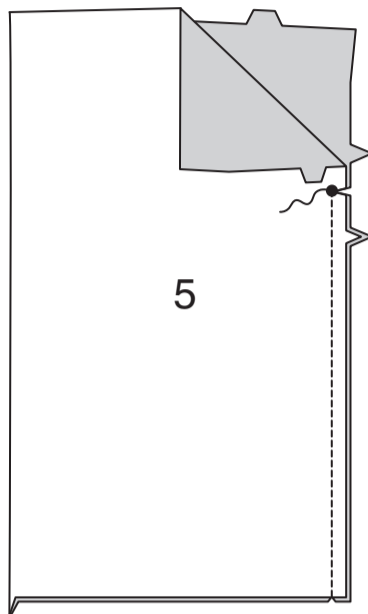
Stecken Sie den Rock RECHTS AUF RECHTS auf das Oberteil, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen; verteilen Sie die Kräuseln. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.



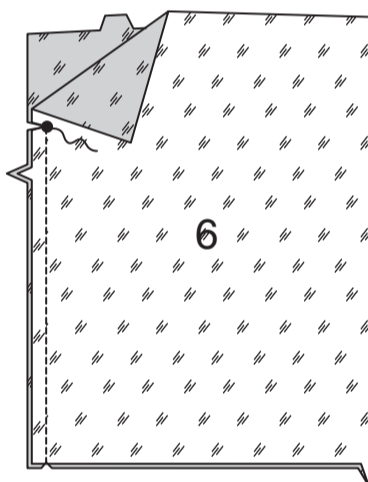
ÄRMEL

MODELLE A, B:

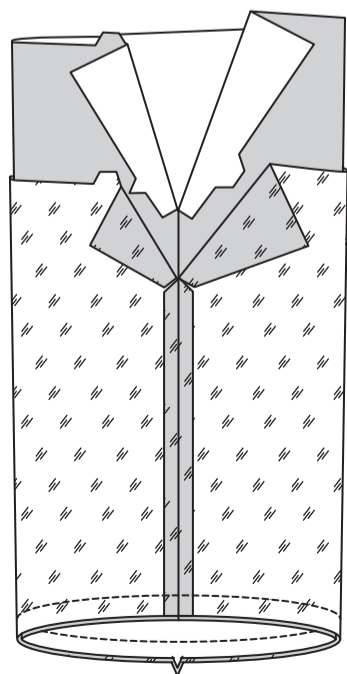
18. Nähen Sie die Naht des ÄRMELS (5), lassen Sie dabei oberhalb der unteren großen Punktes offen. Schneiden Sie die Nahtzugabe des Ärmels bis zum großen Punkt ein, wie gezeigt.



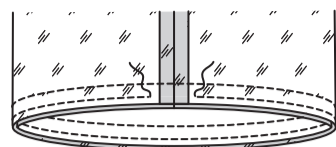
Nähen Sie die Naht von ÄRMELFUTTER (6), lassen Sie dabei die Öffnung über dem großen Punkt offen, wie gezeigt. Schneiden Sie die Nahtzugaben des Ärmels bis zum großen Punkt ein.



Stecken Sie das Ärmelfutter RECHTS AUF RECHTS an der Unterkante des Ärmels, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie eine 3.8 cm Naht. Beschneiden Sie die Naht nicht.

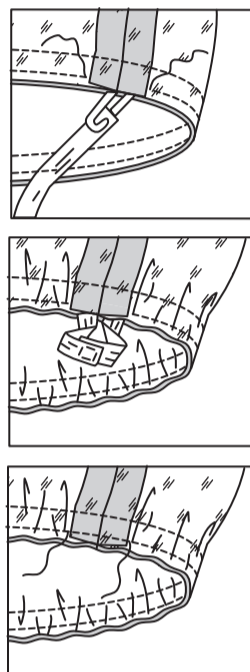


Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie die Nahtzugaben 6 mm von der Schnittkante entfernt, lassen Sie dabei eine Öffnung für Gummiband.

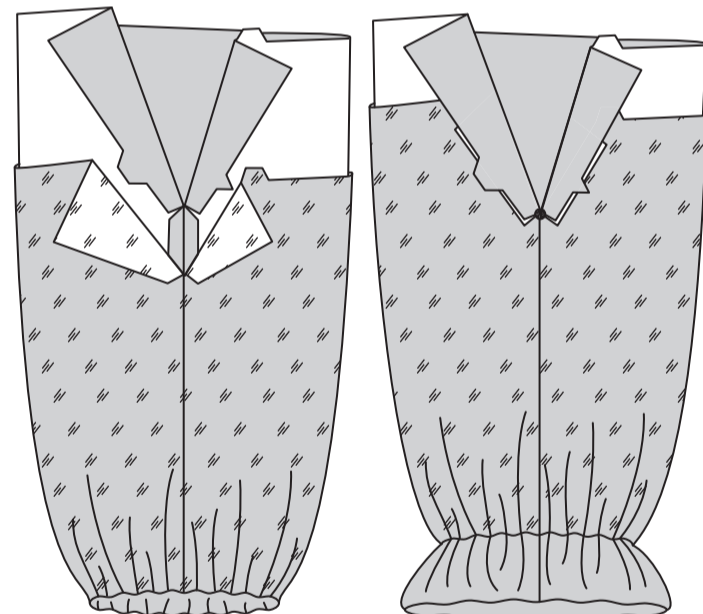


Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (8) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Nähen Sie die Gummienden fest.

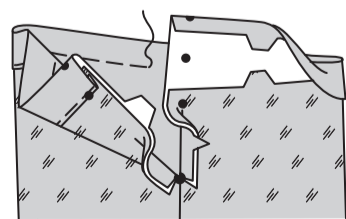
Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



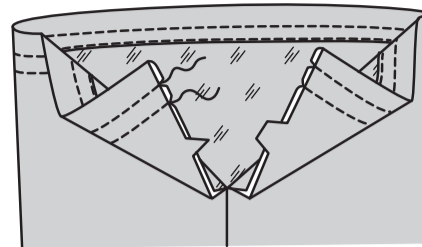
Wenden Sie das Futter NACH INNEN; bügeln Sie es. Ziehen Sie das Futter hoch, wobei die großen Punkte an der Öffnung übereinstimmen.



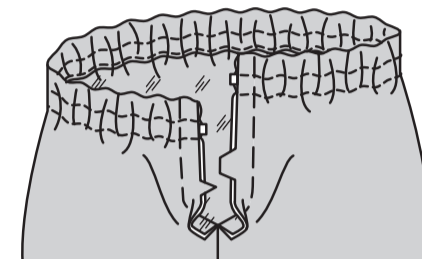
Schlagen Sie 1.3 cm an der Oberkante des Ärmels ein. Bügeln Sie. Wenden Sie die Oberkante des Ärmels entlang der Falllinie nach INNEN, wobei die gebügelte Kante über dem Futter liegt und die kleinen Punkte übereinstimmen. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante durch alle Dicken.



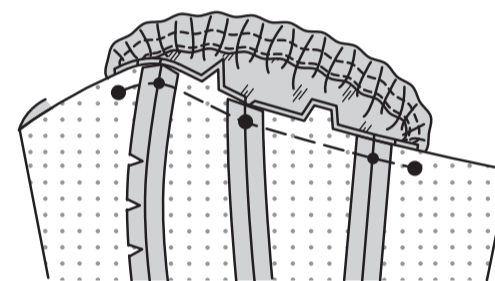
Um den Tunnel für das Gummiband zu formen, nähen Sie den Ärmel entlang den Steplinien.



Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein, wobei die Enden mit den Schnittkanten bündig sind. Heften Sie die Schnittkanten.



Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS an die Armausschnittkante, wobei die Symbole übereinstimmen. Heften.

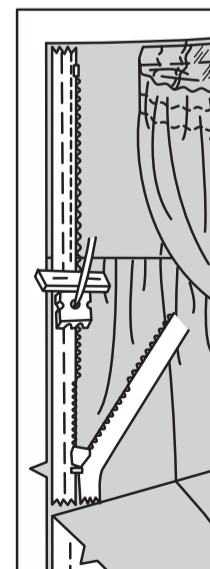


REISSVERSCHLUSS UND ABSCHLUSS

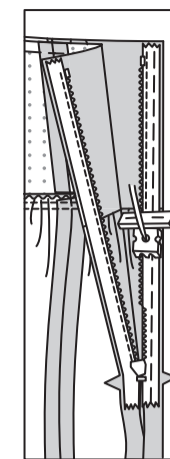
HINWEIS: Nähen Sie den UNSICHTBAREN REISSVERSCHLUSS mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an. Ein Anleitungsvideo finden Sie unter **REISSVERSCHLUSS: "Wie man einen unsichtbaren Reißverschluss näht"**.

Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt.

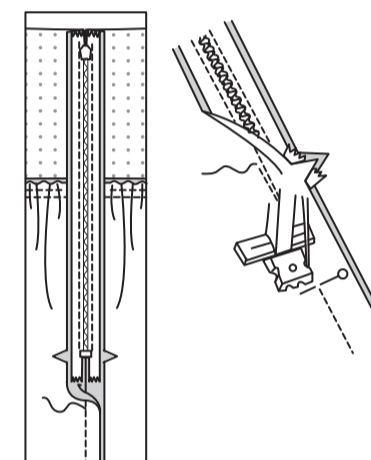
Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



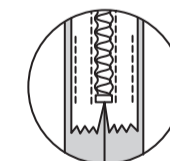
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende Rückennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an.



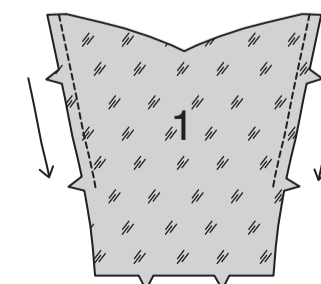
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.



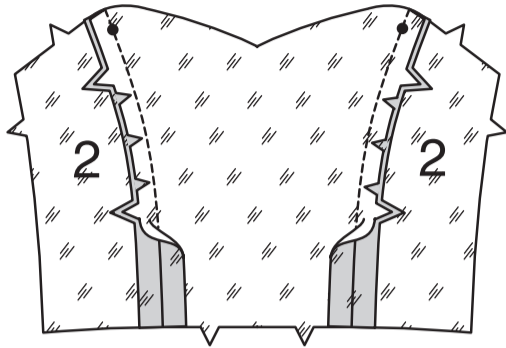
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



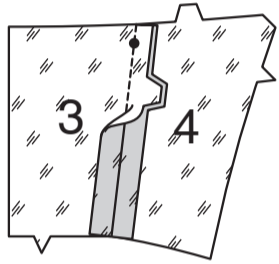
STEPHEN Sie die Seitenkante des FUTTERS des vord. Oberteils (1A, 1B, 1C oder 1D) oberhalb der unteren Kerbe, wie gezeigt in Pfeilrichtung, **FEST**.



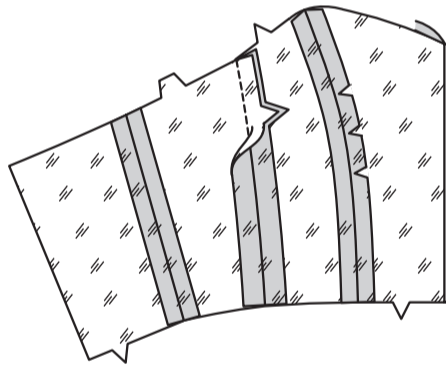
Stecken Sie das FUTTER des seittl. vord. Oberteils (2A, 2B, 2C oder 2D) RECHTS AUF RECHTS auf die Seitenkanten des Futters des vord. Oberteils, wobei die kleinen Punkte und die Kerben übereinstimmen, schneiden Sie dabei das Futter des vord. Oberteils gegebenenfalls ein. Heften. Nähen Sie.



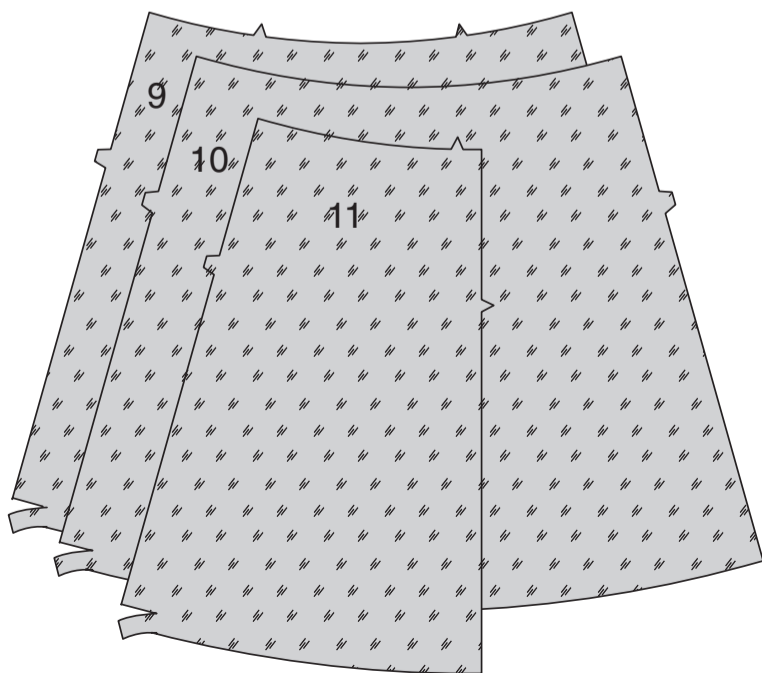
Nähen Sie das FUTTER des seittl. rückw. Oberteils (4) an das FUTTER des rückw. Oberteils (3) an der Seitenkante, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen.



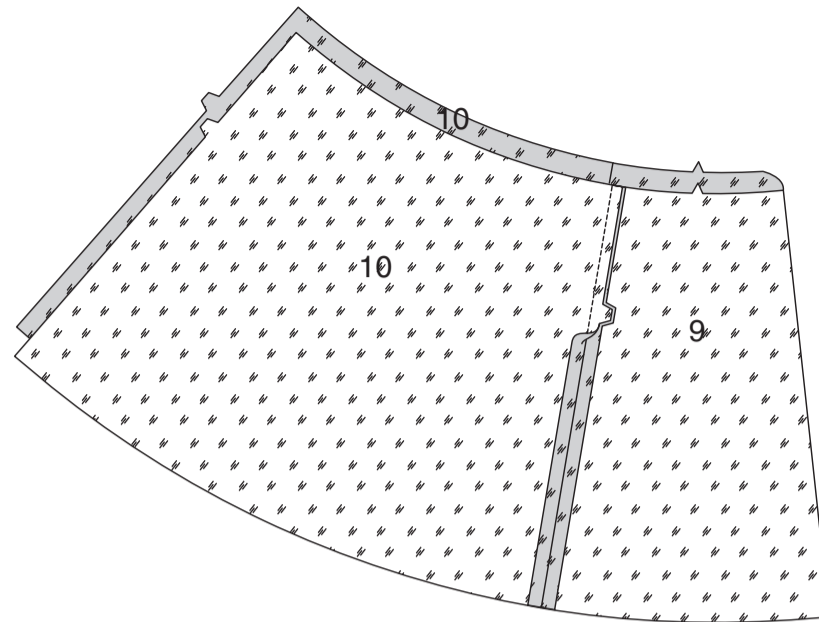
Nähen Sie die Futter des rückw. Oberteils an das Futter des vorderen Oberteils an den Seiten.



Beschneiden Sie 2.5 cm von den Unterkanten des FUTTERS des Rockvorderteils (9), des FUTTERS des seittl. Rockvorderteils und seittl. Rockrückenteils (10) und des FUTTERS des Rockrückenteils (11).

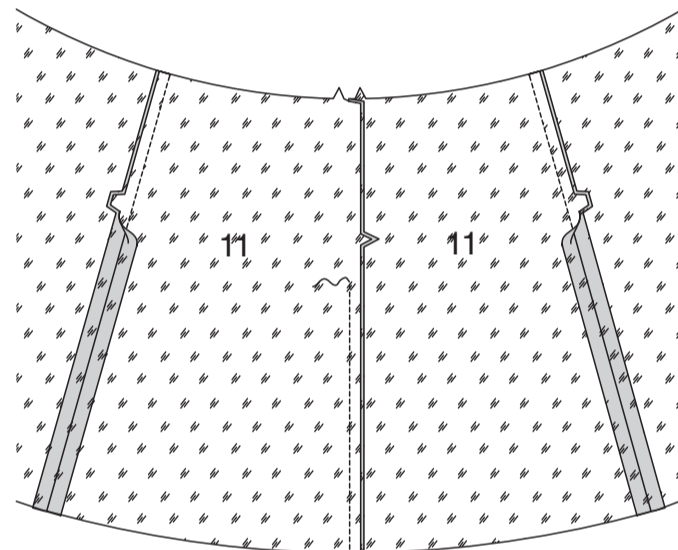


Nähen Sie die Futterabschnitte des seittl. Rockvorderteils und seittl. Rockrückenteils an den Seitenkanten, wobei die Kerben übereinstimmen.

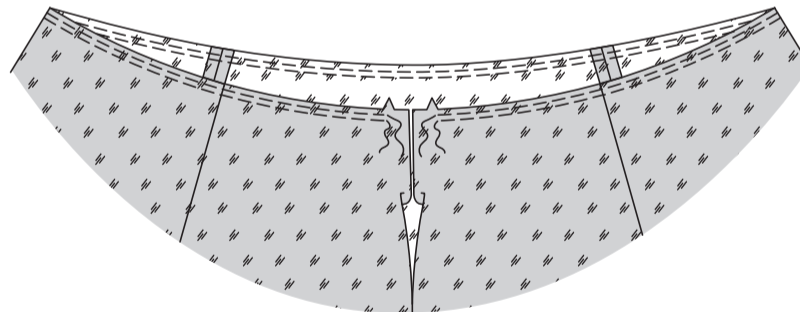


Nähen Sie die Futterabschnitte des Rockrückenteils an das Futter des seittl. Rockvorderteils und seittl. Rockrückenteils, wobei die Kerben übereinstimmen.

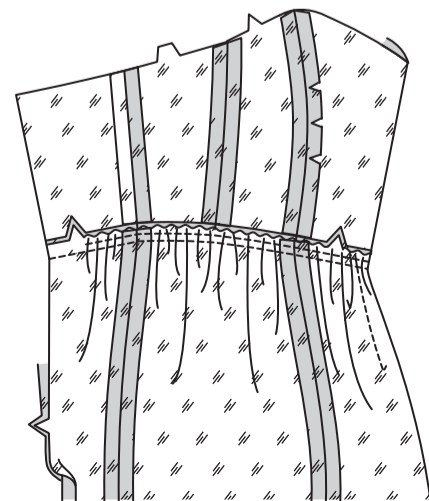
Nähen Sie die Rockfutterkanten an der hinteren Mitte zusammen, lassen Sie dabei von 2.5 cm unterhalb der Kerbe bis zur Oberkante offen.



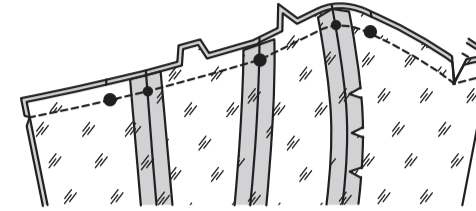
REIHEN Sie die obere Kante des Rockfutters zwischen den Rückenkerben EIN.



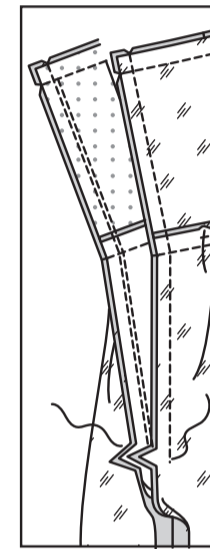
Stecken Sie das Rockfutter RECHTS AUF RECHTS auf das Oberteilfutter, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen; verteilen Sie die Kräuseln. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteilfutter hin.



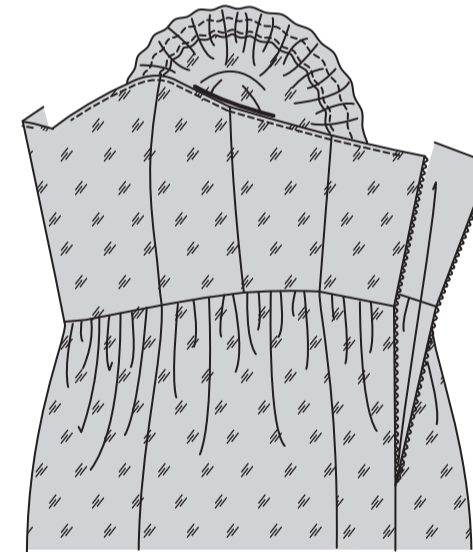
Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie das Oberteilfutter RECHTS AUF RECHTS auf das Oberteil, sodass die Schnittkanten gerade sind; stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Nähen Sie die oberen Kanten und folgen Sie dabei der Stepplinie auf dem Vorderteil. Schneiden Sie zur Steppnähte an der vorderen Mitte ein, wie gezeigt. **BESCHNEIDEN**.



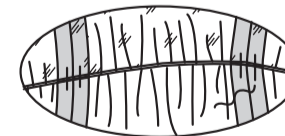
Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den Kanten der hinteren Mitte entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die hinteren Kanten nicht. **STEPHEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



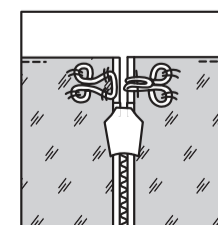
Wenden Sie das Futter nach INNEN, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie.



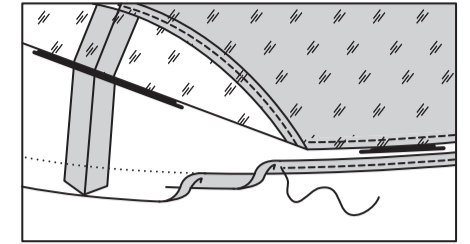
Öffnen Sie das Futter. **HEFTEN** Sie die Taillennahtzugaben an den Nähten zusammen.



Nähen Sie Haken und Öse an die Kanten der hinteren Mitte oberhalb des Reißverschlusses.

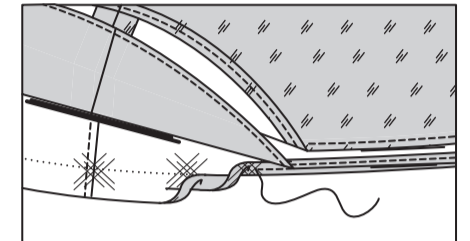


Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleides. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Futters.



MODELL B:

Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Überlage in Kontrast.



Nähen Sie die Borte wie gezeigt an die obere Kante des Oberteils und wenden Sie die Enden in der hinteren Mitte.

